

Emotionen Lesen Lernen



Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

Wenn es wirklich möglich wäre Lügner anhand von ein paar Gesten und mimischen ausdrücken zu entlarven, würde es dann noch Richter, Polizisten und Staatsanwälte geben?

Wer behauptet, dass er Lügner sicher erkennen kann, der ist der größte aller Lügner.

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass sich die Erzählungen von echten und ausgedachten Erlebnissen anhand von zahlreichen Merkmalen unterscheiden.

Es geht dabei nicht um nonverbale Signale, sondern ausschließlich um die Inhalte.

Echte Erlebnisse hinterlassen mehr Spuren im Gedächtnis als ausgedachte.

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

A. Allgemeine Merkmale

- (1) Logische Konsistenz
- (2) Ungeordnet sprunghafte Darstellung
- (3) Quantitativer Detailreichtum

B. Spezielle Inhalte

- (4) Raum-zeitliche Verknüpfungen
- (5) Interaktionsschilderung
- (6) Wiedergabe von Gesprächen
- (7) Komplikationen im Handlungsverlauf

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

C. Inhaltliche Besonderheiten

- (8) Schilderung ausgefallener Einzelheiten
- (9) Schilderung nebensächlicher Einzelheiten
- (10) Phänomengemäße Schilderung unverstandener Handlungselemente
- (11) Indirekt handlungsbezogene Schilderungen
- (12) Schilderung eigener psychischer Vorgänge
- (13) Schilderung psychischer Vorgänge des Angeschuldigten

D. Motivationsbezogene Inhalte

- (14) Spontane Verbesserungen der eigenen Aussage
- (15) Eingeständnis von Erinnerungslücken
- (16) Einwände gegen die Richtigkeit der eigenen Aussage
- (17) Selbstbelastungen
- (18) Entlastung des Angeschuldigten

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

E. Deliktspezifische Inhalte

(19) Deliktspezifische Aussageelemente

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

A. Allgemeine Merkmale

Die allgemeinen Merkmale enthalten die Kriterien: logische Konsistenz, Detailreichtum und unstrukturierte Darstellung.

Sie gelten deswegen als allgemein, weil sie sich nicht nur auf Teile der Aussage beziehen, sondern als umfassendes Kriterium für die gesamten Inhalt gelten.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(1) Logische Konsistenz

Eine falsche Aussage erkennt man ohne ausgiebige Prüfung schon daran dass sie Elemente enthält die unmöglich sind.

Aussage eines „Unfallzeugen“: Ich hörte einen ganz lauten Aufprall. Also habe ich mich umgedreht und dann sah ich, wie das rote Fahrzeug den Motorradfahrer umgefahren hat.“

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(1) Logische Konsistenz

Aufdecken von Logischen Inkonsistenzen

1. Falsche Informationen als Fakten präsentieren
2. Die Aussage aufnehmen und dann unchronologisch nachfragen

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(2) Ungeordnet sprunghafte Darstellung

Eine wahre Erzählung klingt normalerweise chaotischer und ungeordneter als eine Lüge.

Bei ausgedachten Erlebnissen wird eher ein linearer Verlauf konstruiert, der chronologisch von Anfang zu Ende erzählt wird.

Man wertet die unstrukturierte Wiedergabe als ein Zeichen für Wahrheit, wenn die logische Konsistenz dadurch erhalten bleibt.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(3) Quantitativer Detailreichtum

Bei echten Erlebnissen nehmen alle Sinne des Menschen Informationen auf. Dieser erhöhte Informationsgehalt spiegelt sich auch in den Berichten wieder.

Einen Lügner würde es überfordern alle örtlichen und zeitlichen Gegebenheiten im Detail logisch zu beschreiben.

Allerdings muss man auch hier beachten, ob der Erzähler rhetorisch „versiert“ ist. Erzählt er keine Details, weil er lügt, oder ist es einfach seine Art zu reden.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

B. Spezielle Inhalte

Diese Merkmale beziehen sich auf die Wiedergabe von den tatsächlichen Geschehnissen.

Es geht um die Frage „Was ist passiert?“ – unabhängig von den Wahrnehmungen und Interpretationen des Befragten.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(4) Raum-zeitliche Verknüpfungen

Vorkommnisse geschehen nicht isoliert von den Lebensumständen der Menschen, sondern passieren während sie ihren Gewohnheiten, ihrer Arbeit oder ihrem alltäglichen Leben nachgehen.

Beispiel:

„Ich war nachts in der Gasse und wurde überfallen.“

vs.

„Entgegen meiner Gewohnheit habe ich die Abkürzung genommen von meinem üblichen Arbeitsweg und war in der dunklen Gasse.“

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(5) Interaktionsschilderung

Zwischen Täter und Opfer läuft eine non-verbale Handlungskette ab, deren Einzelheiten sich gegenseitig beeinflussen. Je komplexer sie ist, desto wahrscheinlicher ist ein Wahrheitsgehalt, wenn sie logisch konsistent ist.

Beispiel: „Der Einbrecher kam durch das Fenster. Als ich ihn sah, versuchte ich ihn am Eindringen zu hindern. Er stieß mich erst weg, dann schlug und würgte er mich. Ich habe es geschafft ihm mit dem Briefbeschwerer eine zu verpassen, konnte dadurch wegrennen, aber er verfolgte mich durchs Haus....“

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(6) Wiedergabe von Gesprächen

Es ist normalerweise äußerst schwierig einen Dialog zu konstruieren, der nicht hölzern und unnatürlich klingt. Insbesondere, wenn die beteiligten Personen aus einem völlig anderen Milieu stammen.

Beispiel: Der Milliardär, der in einem Umfeld aus Privatschulen und Eliteuniversitäten aufgewachsen ist versucht so zu reden, wie ein Gangsterrapper – das muss einfach schiefgehen.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(6) Wiedergabe von Gesprächen

Die gezielte Nachfrage nach Teilen aus Dialogen bietet sich als sehr gutes Mittel an, um eine falsche Erzählung ins Straucheln zu bringen.

Vor allem eine langfristige Analyse der Dialoge ist hilfreich. Ausgedachte Dialoge behält man nicht lange in Gedächtnis.

Eine Wiedergabe von Dialogen ist jedoch kein sicheres Merkmal. Besonders glaubhaft wird es erst, wenn sich die verschiedenen Persönlichkeiten in den Aussagen eindeutig widerspiegeln.

Beispiel: Ein Kind gibt das wieder, was ein Erwachsener gesagt hat.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(7) Schilderung von Komplikationen im Handlungsverlauf

Komplikationen im Verlauf der Handlung sind unerwartete Wendungen, Probleme die auftauchen und die Handlungen beeinflussen, enttäuschte Hoffnungen, Misserfolge und ähnliches.

Solche Sachverhalte „sparen“ sich Lügner meist aus, denn es gehört sehr Mühe dazu sie einzubauen und sie erschweren die Aufrechterhaltung der Logik.

Auch dieses Merkmal erfordert eine hohe geistige Kompetenz. Vor allem bei Kindern ist sie ein Hinweis auf einen Wahrheitsgehalt.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(7) Schilderung von Komplikationen im Handlungsverlauf

Beispiel: Ein Kinder erzählt..

„Er packte mich an der Jacke und sagt mir, dass ich ihm mein Essensgeld geben soll. Als ein Lehrer auftauchte, da zog er mich um die Ecke und legte mir die Hand auf den Mund. Er wartete, bis der Lehrer vorbeigelaufen war und sagte mir dann, dass er jetzt das Geld will, sonst bekomme ich Ärger.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

C. Inhaltliche Besonderheiten

Diese Merkmale geben individuelle Besonderheiten einer Aussage wieder.

Es werden auch subjektive Wahrnehmungen einer Situation betrachtet.

Auch hier stellt sich insbesondere die Frage, ob der Erzähler intellektuell in der Lage wäre sich solche Besonderheiten auszuendenken.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(8) Schilderung ausgefallener Einzelheiten

Es passieren Ereignisse, deren Eintreten äußerst unwahrscheinlich ist. Besonders glaubhaft sind sie dann, wenn ihr Einbau die geistige Leistungsfähigkeit des Erzählers übersteigen würde.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(8) Schilderung ausgefallener Einzelheiten

Beispiel: Ein Freund wurde gerade von der Polizei erwischt, weil er mit dem Handy am Steuer telefoniert. Die Polizistin ermahnt ihn und holt ihren Block heraus. Hinter der Polizistin wird in dem Augenblick ein Radfahrer umgefahren. Die Polizistin dreht sich kurz um, und wieder zurück und sagt: „Da haben Sie jetzt aber Glück gehabt“ – und geht weg zur Unfallstelle.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(9) Schilderung nebensächlicher Einzelheiten

Irrelevante Informationen werden gegeben. Sie spielen für die Handlung zwar keine Rolle, deuten aber auch eher auf die Wahrheit hin, da sie die Geschichte unnötig verkomplizieren. Lügner verzichten eher darauf sie einzusetzen.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(9) Schilderung nebensächlicher Einzelheiten

Beispiel: „Ich hatte mir gerade diese runtergesetzten Schuhe für 20 EUR gekauft und als ich aus dem Laden kam, da habe ich gesehen, dass.....“

Diese Information mit den Schuhen für 20 EUR ist nicht relevant für den Verlauf von dem was danach kam. Dennoch bietet der Erzähler damit ein Detail an, welches man leicht auf seinen Wahrheitsgehalt überprüfen könnte...

War er wirklich da, wo er behauptet gewesen zu sein? Eine Nachfrage im Schuhgeschäft würde reichen, um es zu prüfen.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(10) Phänomengemäße Schilderung unverstandener Handlungselemente

Handlungen und Geschehnisse werden sehr konkret und verständlich wiedergegeben, obwohl dem Erzähler die Bedeutung dieser Abläufe nicht klar ist.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(10) Phänomengemäße Schilderung unverstandener Handlungselemente

Beispiel: „Mein Papa kauft keine Zigaretten am Automaten. Er geht immer in unseren Garten und nimmt sich etwas von den Blumen dort. Danach tut er sie auf ein Papier legen, dreht sie zusammen und raucht.“

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(11) Indirekt handlungsbezogene Schilderungen

Es werden Inhalte erwähnt, die nicht mit der aktuellen Anschuldigung zu tun haben, aber der Zeuge stellt eine Assoziation zwischen den Themen her, weil sich die Situationen ähneln – nur dass sie zu einer anderen Zeit und mit anderen Personen stattgefunden haben.

Beispiel: „Ich war mir sicher, dass er auf mich losegehen würde. Ich habe schon oft gesehen was passiert, wenn Menschen sich volllaufen lassen und dann einen Eifersuchtsanfall erleiden. Mein Vater hat in solchen Situationen meine Mutter windelweich geprügelt.“

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(12) Schilderung eigener psychischer Vorgänge

Der Erzähler schildert bei der Wiedergabe der Geschehnisse seine unterschiedlichen Gedanken, Empfindungen und Reaktionen.

Auch das ist ein Merkmal, welches eine Herausforderung an die geistigen Fähigkeiten des Lügners stellen würde.

Beispiel: „Eigentlich wollte ich nichts von diesem Vertreter kaufen, aber ich war zu ausgelaugt von der Arbeit und habe dann irgendwie zu allem ja gesagt und das Abo dann abgeschlossen. Im Nachhinein habe ich mich geärgert über mich, mich auch geschämt für meine Naivität.“

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(13) Schilderung psychischer Vorgänge des Angeschuldigten

Die wechselnden Gefühle des Beschuldigten wird wiedergegeben.

Beispiel: „Er setzte sich hin und weinte, er hatte wohl ein schlechtes Gewissen. Kurz darauf wurde er jedoch wütend und fing an wild auf das Inventar ein zuschlagen.“

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

D. Motivationsbezogene Inhalte

Bei den motivationsbezogenen Inhalten geht es um Aspekte, bei denen sich die Frage stellt, ob ein Lügner solche in seine Aussage mit einbauen würde.

Lügner haben normalerweise das Bedürfnis möglichst glaubhaft zu erscheinen. Meist haben sie ein unwissenschaftliches Klischee davon, was als glaubhaft gilt und was nicht und folgen diesem Schema beim Erzählen.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(14) Spontane Verbesserungen der eigenen Aussage

Lügner versuchen normalerweise besonders glaubhaft zu wirken und versuchen ihre Story möglichst fehlerfrei zu präsentieren. Dabei ist es eigentlich normal, wenn Korrekturen bei der Schilderung von Abläufen vorkommen.

Diese erfolgen meist spontan und ohne eine Nachfrage des verhörenden.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(15) Eingeständnis von Erinnerungslücken

Das menschliche Gedächtnis ist kein perfekter Computer. Es ist normal, dass man sich nicht an jedes Detail erinnern kann.

Insbesondere unter Stress engt sich die Wahrnehmung meist ein, so dass die Aufmerksamkeit nur noch auf einen winzigen Teilaspekt des Geschehens gelenkt wird.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(16) Einwände gegen die Richtigkeit der eigenen Aussage

Der Erzähler räumt freiwillig ein, dass seine Aussagen Fehler in der Wahrnehmung, Verwechslungen oder Missverständnisse enthalten können.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(17) Selbstbelastungen

Das eigene Verhalten in der Situation oder gegenüber dem Beschuldigten wird als unangemessen angegeben.

Beispiel: „Ich verstehe ja, dass er auf mich losgegangen ist. Ich hatte zu viel getrunken, mich über seine Freundin lustig gemacht und ihn beleidigt. Aber deswegen muss man ja nicht gleich zu Gewalt greifen.“

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(18) Entlastung des Angeschuldigten

Das Verhalten des Beschuldigten wird gerechtfertigt oder versucht zu entschuldigen.

Offensichtliche Chancen ihn noch mehr zu belasten werden nicht wahrgenommen.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

E. Deliktspezifische Inhalte

Jedes Verbrechen oder zumindest besondere Ereignis hat Auswirkungen auf die Empfindungen der Beteiligten.

Andere Opfer eines ähnlichen Verbrechens entwickeln meist ähnliche Gefühle.

Befragt man das Opfer über diese Gefühle und passen die Äußerungen zu den „üblichen“ Aussagen, dann deutet das auf ein wahres Erlebnis hin.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(19) Deliktspezifische Aussageelemente

Hier werden Inhalte daraufhin geprüft, ob sie sich mit den Erlebnissen und Denkmustern von Opfern eines ähnlichen Verbrechens decken.

Allerdings muss man hier beachten, dass man sich solch Informationen in zahlreichen Foren und Internetseiten einholen kann.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>

Merkmalsorientierte Inhaltsanalyse Realkennzeichen

(19) Deliktspezifische Aussageelemente

Beispiel: Viele Menschen, die Opfer eines Einbruches geworden sind, sagen aus, dass ihnen nicht der materielle Verlust den größten Kummer bereitet. Oft berichten sie davon, dass es sich anfühlt, als hätte man ihren gesicherten Rückzugsraum zerstört. Die Geborgenheit des Ortes, den sie am meisten in der Welt lieben, hat man ihnen weggenommen.

<http://www.memory-palace.de/artikel/merkmalsorientierte-inhaltsanalyse-realkennzeichen.html>